



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Jeder fege vor seiner Tür!**

**Beaunoir, Alexandre Louis Bertrand**

**1850-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 139. — Montag, den 24<sup>ten</sup> Juni, 1850.

Zum ersten Male:

# Jeder fege vor seiner Thür!

Kunstspiel in 1 Acte, aus dem Französischen, von L. Schneider.

Hieronimus Spiz, Procurator . . . . .	Herr Henckel.
Falk, sein erster Schreiber . . . . .	Herr Nebe.
Hannchen, seine Mündel . . . . .	Fräul. Schmidt.
Schnuren, ein Schreiber . . . . .	Herr Rocke.

Hier auf:

## Der Vater der Debütantin, oder: Dennoch durchgesetzt!

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Voth.

Tanne, ehemals Schauspieler . . . . .	* Fräul. Höffert.
Alphanasia, seine Tochter . . . . .	Herr Werner.
Graf Hohenthal . . . . .	Herr Lichterfeld.
Professor Spinne, Theaterdichter . . . . .	Herr Mühlendorfer.
Aquamarin, ein Journalist . . . . .	Herr Werle.
Der Direktor des Theaters . . . . .	Herr Bauer.
Der Regisseur . . . . .	Frau Dessoir.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin . . . . .	Herr Hunzinger.
Berger, Inspicient . . . . .	Herr Ganson.
Hesse, Theaterdiener . . . . .	Herr Reutier.
Der Souffleur . . . . .	Herr Naken.
Ein Gensdarme . . . . .	Herr Liebler.
Diener bei Aquamarin . . . . .	Herr Mayer.
Diener bei Spinne . . . . .	

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

\* (Letzte Gastrolle.) Tanne . . . . . Herr Pichler,  
vom Hoftheater in Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.